



Weiß wie man feiert: Benjamin Patch krönte sich trotz einer durchwachsenen Saison mit den BR Volleys zum Deutschen Meister

# Die Besten der Besten

Er ist die schillerndste Figur der Liga und auch der Wertvollste: **Benjamin Patch**.

Doch in diesem Jahr war die Abstimmung eng umkämpft.

Die Konkurrenz hätte den Diagonalangreifer fast vom Thron gestoßen

Wer ist der Beste der Besten? Welcher Spieler war der Wertvollste in der vergangenen Saison? Selten waren sich die Fachleute so uneins. In den Ranglisten des Deutschen Volleyballs lieferten sich Benjamin Patch, Linus Weber und Sebastian Gevert bis zum Schluss ein Kopf an Kopf Rennen. Letztlich setzte sich der Amerikaner der BR Volleys knapp durch.

Die Abstimmung der Trainer, Kapitäne und Journalisten ist ein Spiegelbild der Saison. Selten war die Meisterschaft so spannend und ausgeglichen wie in diesem Jahr. Die BR Volleys und der VfB Friedrichshafen dominierten die Liga nicht

wie in den Jahren zuvor, als den anderen Klubs nur der Wettstreit um Platz drei blieb. In diesem Jahr sorgten Teams wie die SWD powervolleys Düren, die SVG Lüneburg oder die Volleyball Bisons Bühl für Spannung und Abwechslung. Trotzdem war am Ende doch wieder alles beim Alten: Wie in den neun Jahren zuvor, trafen Berlin und Friedrichshafen im Finale aufeinander. Berlin gewann zum elften Mal insgesamt und zum fünften Mal in Folge. Und das einmal mehr dank Benjamin Patch. Der Diagonalangreifer spielte den Gegner mit seinen wuchtigen Aufschlägen und Angriffen schwindelig.



Servicekönig: Dürens Sebastian Gevert war mit Abstand der beste Aufschläger der Saison

Allein im im ersten Satz des dritten Spiels holte Berlin dank einer Aufschlagserie von Patch neun Punkte in Serie. Dabei hatte der 26-Jährige wie sein gesamtes Team in dieser Saison mit Leistungsschwankungen zu kämpfen. Zudem verletzte sich Patch Anfang Januar und musste mehrere Wochen pausieren. Danach kam der 2,03 Meter große US-Amerikaner umso stärker zurück.

Beeindruckend ist bei Patch vor allem die enorme Sprungkraft mit einer Abschlaghöhe von 3,81 Meter. So überrascht es nicht, dass die Experten ihn auch mit Abstand zum besten

Kaweh Niroomand über Benjamin

Patch: „Er ist ein Ausnahmetalent

und unser Aushängeschild.“

Angreifer gewählt haben. „Er ist ein Ausnahmetalent und unser Aushängeschild“, sagt Berlins Manager Kaweh Niroomand. Nach drei Jahren ist Patch endlich in Berlin angekommen und hat sich zu einer tragenden Säule des Teams entwickelt. In der Hauptstadt fühlt er sich zudem pudelwohl. „Berlin ist für mich zur Heimat geworden. Ich fühlte mich in meinem Leben niemals besser, als ich es hier tue“, sagt Patch. Die Liga kann sich freuen, dass dieser schillernde Ausnahmesportler auch in den kommenden drei Jahren für Berlin auf Punktejagd geht.

Lea Becker ■

Kein Vorbeikommen: Michel Schlien ist der beste Blockspieler der Bundesliga

## Der Wertvollste (VM-Wertung)

- |        |                         |                          |
|--------|-------------------------|--------------------------|
| 1. (-) | <b>Benjamin Patch</b>   | (BR Volleys)             |
| 2. (-) | <b>Linus Weber</b>      | (VfB Friedrichshafen)    |
| 3. (-) | <b>Sebastian Gevert</b> | (SWD powervolleys Düren) |

## Most Valuable Player (VBL-Ranking)

- |    |                                      |                   |
|----|--------------------------------------|-------------------|
| 1. | <b>Linus Weber (Friedrichshafen)</b> | Gold: 9 Silber: 4 |
| 2. | <b>Johannes Tille (Herrsching)</b>   | Gold: 6 Silber: 3 |
| 3. | <b>Benjamin Patch (Berlin)</b>       | Gold: 5 Silber: 2 |

## Aufsteiger

- |    |                     |                    |
|----|---------------------|--------------------|
| 1. | <b>Filip John</b>   | (VCO Berlin)       |
| 2. | <b>Erik Röhrs</b>   | (VCO Berlin)       |
| 3. | <b>Lenny Graven</b> | (TSV Unterhaching) |

## Angriff

- |         |                         |                          |
|---------|-------------------------|--------------------------|
| 1. (1.) | <b>Benjamin Patch</b>   | (BR Volleys)             |
| 2. (-)  | <b>Linus Weber</b>      | (VfB Friedrichshafen)    |
| 3. (-)  | <b>Sebastian Gevert</b> | (SWD powervolleys Düren) |

## Annahme

- |         |                          |                            |
|---------|--------------------------|----------------------------|
| 1. (3.) | <b>Markus Steuerwald</b> | (VfB Friedrichshafen)      |
| 2. (-)  | <b>Satoshi Tsuiki</b>    | (United Volleys Frankfurt) |
| 3. (-)  | <b>Blair Bann</b>        | (SWD powervolleys Düren)   |

## Aufschlag

- |        |                         |                          |
|--------|-------------------------|--------------------------|
| 1. (-) | <b>Sebastian Gevert</b> | (SWD powervolleys Düren) |
| 2. (-) | <b>Viktor Lindberg</b>  | (SVG Lüneburg)           |
| 3. (-) | <b>Benjamin Patch</b>   | (BR Volleys)             |

## Block

- |        |                       |                       |
|--------|-----------------------|-----------------------|
| 1. (-) | <b>Michel Schlien</b> | (SVG Lüneburg)        |
| 2. (-) | <b>Anton Brehme</b>   | (BR Volleys)          |
| 3. (-) | <b>Nehemiah Mote</b>  | (VfB Friedrichshafen) |

## Zuspiel

- |         |                       |                          |
|---------|-----------------------|--------------------------|
| 1. (1.) | <b>Sergey Grankin</b> | (BR Volleys)             |
| 2. (-)  | <b>Tomas Kocian</b>   | (SWD powervolleys Düren) |
| 3. (-)  | <b>Johannes Tille</b> | (WWK Volleys Herrsching) |

## Abwehr

- |         |                          |                            |
|---------|--------------------------|----------------------------|
| 1. (3.) | <b>Markus Steuerwald</b> | (VfB Friedrichshafen)      |
| 2. (-)  | <b>Blair Bann</b>        | (SWD powervolleys Düren)   |
| 3. (-)  | <b>Satoshi Tsuiki</b>    | (United Volleys Frankfurt) |

